Aktueller Rat

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-605457

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Agrar» war zu hören: «Es gibt Situationen im Leben, wo der Mensch den Hund beissen muss, und nicht umgekehrt!» *Ohohr*

Aufgegabelt

Wenn sich Buxtehude und Gerlafingen, Oslo und Singapore, das total verkabelte Basel mit den ebenso verkabelten Siedlungen vergleichbarer Grösse, kurz: wenn sich alle Wohnorte ohne Gesichtsverlust austauschen lassen, weil sie total verwechselbar geworden sind, dann wären nicht nur unsere Bäume, sondern auch wir Menschen, Schweizer und Basler insgesamt entwurzelt ...

Hans Jenny
(in «B wie Basel»)

Aktueller Rat

Tag für Tag aktuell, besonders beim Übergang vom Winter zum Frühling, ein Zweizeiler des vor Jahren gestorbenen Humoristen und Kabarettisten Heinz Erhardt: «Freunde, hütet euch vor diesen, / die da husten, wenn sie niesen! ...» *fhz*

Dies und das

Dies gelesen: «Ein Knecht verdient pro Tag rund zehn Franken mehr als eine Magd, im Monat kommen so happige 500 Franken zusammen ...»
Und *das* gedacht: Ganz schön rentabel, so ein 50-Tage-Monat! *Kobold*

Neues Verb

«Imholzen Sie per Städteflug!» wirbt ein Reiseunternehmen. Kann man denn aus einem Personennamen ein Verb basteln? Offenbar. Man wird ja, nach X-Strahlen Entdecker Röntgen, auch geröntgt. Und Poet Fridolin Tschudi klagte einst, beim Versemachen «schillere, rilke, kästnere und ringelnatze» es ihm oft hinein. *fhz*

Us em Innerrhoder Witztröckli

En Frönte, mit ere steehette Glatze, goht z Appezöll obe zom Coiffeur. Wo alls fettig gsee ischt, frooged de Frönt: «Was machts?» Säät de Coiffeur: «Zeh Rappe fös abhaue ond drei Franke Föndeloh.» *Sebedoni*

En Appezöller choont eme alewile glege.

Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec in voller Kraft oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!

EMIL EBNETER & CO. AG APPENZELL

«Trink öppis Natürlichs.»

Linteds A 364 F/I